



## 20000 JAHRE KUNSTGESCHICHTE

Am 5. Dezember erscheint als Ergänzungsband zur Propyläen-Kunstgeschichte: „Die vorgeschichtliche Kunst Deutschlands“. Hier sind die Denkmäler künstlerischen Schaffens der Stämme und Völkerschaften im deutschen Raum seit der ersten Besiedlung während der Eiszeit bis hinauf zu den Jahrhunderten der Völkerwanderung und der Wende zum Mittelalter von kundiger Hand zusammengetragen. 20000 Jahre Kunstgeschichte werden in wundervollen Abbildungen vor unseren Augen ausgebreitet.

Es gab bisher kein derartiges zusammenfassendes Werk über die vorgeschichtliche Kunst mit einem solchen Reichtum an großen und eindrucksvollen Bildern. Und auch der umfangreiche Text versucht zum erstenmal eine Sichtung und Ordnung der weitverzweigten und zerstreuten Einzeluntersuchung. Die Wissenschaft des Spätens ist verhältnismäßig sehr jung und erst die letzten Jahrzehnte haben uns diese Werke unserer Vorgänger wiedergegeben, die Jahrhunderte und Jahrtausende hindurch im Erdboden verborgen lagen. In dieser anschaulichen und äußerst lebendigen Gesamtdarstellung lassen sich Eigenart und Entwicklung der germanischen Kunst der Vorzeit für den Nicht-Fachmann zum erstenmal voll erfassen und würdigen.

Das Werk wird nicht nur für Besitzer der Propyläen-Kunstgeschichte — also Kunstwissenschaftler, Museen, Bibliotheken, Universitäts-Institute, Kunsthistorische Seminare, Kunst- und Kunstgewerbeschulen als eine wichtige Ergänzung willkommen sein, sondern es richtet sich darüber hinaus an alle, die für die Vorgeschichte, Altertumskunde, germanische Kultur, deutsches Brauchtum Interesse haben. Tausend wertvolle Anregungen gibt es dem Kunstgewerbler, dem Zeichner, dem Goldschmied, der Metallwaren-Industrie, der keramischen Industrie.

Der Band ist etwa 600 Seiten stark, der Text mit 200 Seiten, der Bilderteil auf holzfreiem Kunst- druckpapier enthält 300 Seiten mit nahezu 1000 Abbildungen, 16 Kupfertiefdrucktafeln und 5 vier- farbige Tafeln von ungewöhnlicher Schönheit. Ein ausführlicher Katalog zu den Bildern gibt genaue Einzelheiten zu jedem Fund mit Literaturangaben. Über 20 Karten, eine Zeittafel und ein ausführliches Register erhöhen die Brauchbarkeit des Werkes für jeden Benutzer. Im Hinblick auf die große Absatzmöglichkeit konnten wir den Preis verhältnismäßig niedrig ansetzen: Halbleinen 38 M, Halbleder 42 M.

# Die vorgeschichtliche Kunst Deutschlands

Von HERBERT KÜHN, Professor an der Universität Köln



PROPYLÄEN  
VERLAG

